

Leipziger Tageblatt

Morgen-Ausgabe

und
Handels-Zeitung

114. Jahrgang

Bezugspreis: für Leipzig und Weimar jährlich 12 Mark, halbjährlich 6 Mark, vierteljährlich 3 Mark. Für den Ausland bezug 14 Mark jährlich, 7 Mark halbjährlich, 3 Mark vierteljährlich. Postgebühren sind in den Preisen inbegriffen. Einzelhefte 10 Pfennig. Anzeigenpreis: für die erste Zeile 1 Mark, für die zweite 50 Pfennig, für die dritte 30 Pfennig, für die vierte 20 Pfennig, für die fünfte 15 Pfennig, für die sechste 10 Pfennig, für die siebente 8 Pfennig, für die achte 6 Pfennig, für die neunte 5 Pfennig, für die zehnte 4 Pfennig, für die elfte 3 Pfennig, für die zwölfte 2 Pfennig.

Das Leipziger Tageblatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen des Reichs und des Kaiserthums der Stadt Leipzig, des Königl. Reichsgerichts, sowie verschiedene andere Nachrichten.



Anzeigenpreis: für die erste Zeile 1 Mark, für die zweite 50 Pfennig, für die dritte 30 Pfennig, für die vierte 20 Pfennig, für die fünfte 15 Pfennig, für die sechste 10 Pfennig, für die siebente 8 Pfennig, für die achte 6 Pfennig, für die neunte 5 Pfennig, für die zehnte 4 Pfennig, für die elfte 3 Pfennig, für die zwölfte 2 Pfennig.

№. 561

Mittwoch, den 1. Dezember

643

1920

S. S. S.

Beginnende Spaltung der Gewerkschaften

Kommunistische Mehrheit im Berliner Metallarbeiterverband.

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)
Berlin, 30. November.

Wie zu erwarten war, hat die Spaltung der U. S. P. auch auf die Gewerkschaften übergriffen und macht sich am stärksten in der Ortsgruppe Berlin des Deutschen Metallarbeiterverbandes bemerkbar. In einer Generalversammlung kam das deutlich zum Ausdruck. Die kommunistische Opposition hatte die Funktionäre des Metallarbeiterverbandes gegen die vorläufig noch überwiegende unabhängige Mehrheit in der Verbandsteilung mobil gemacht, da von den unabhängigen in der Zeitschrift des Verbandes ein „kommunistischer Artikel“ beanstandet und gegen keine Drucklegung Einspruch erhoben worden war. Die Kommunisten stellten den Antrag, daß der Vorstand sein Mandat niederlegen möge, um Neuwahlen zu ermöglichen. Um die Verteilung der Kräfte festzustellen, wurde von Richard Müller ein Antrag eingebracht, der dem engeren Vorstand die Mitgliedschaft der Versammlung anspornt. Dieser Antrag wurde mit 288 gegen 210 Stimmen angenommen. Es ergab sich also eine kommunistische Mehrheit, die bei den im Dezember stattfindenden Neuwahlen im Metallarbeiterverband deutlich zum Vorschein kommen dürfte. Da es zwischen den unabhängigen und Kommunisten in allen entscheidenden Fragen zu ernstlichen Differenzen kommen wird, ist eine tiefergehende Spaltung in diesem Verbande wahrscheinlich.

Geheime militärische Verbände in Berlin?

(Drahtbericht.)
Berlin, 30. November.

Einem Gegenstück zu der kommunistischen Kampforganisation, die vor einiger Zeit das außerordentliche Gericht für den Bezirk des Reichsgewerkschaftenkommandos I beschäftigt, ist die Berliner Polizei auf die Spur gekommen. Auf Grund eingehender Ermittlungen und zahlreicher Hausdurchsuchungen ist es der Abteilung Ia des Polizeipräsidenten gelungen, Beweise zu erhalten, daß die frühere Zeitschrift „Licht“ in der Information trotz ihrer formellen Auflösung im Geheimen fortbesteht. Als Hauptausübiger kommt der Hauptmann a. D. Hubert Hoffmann in Betracht, der die einzelnen Kompanien des ehemaligen Zeitschriftregiments 6 unter verschiedenen Decknamen wie Sportverein, Schwimmklub, Stammtisch, Literarischer Verein usw. in ein sogenanntes Notwehrregiment zusammengefaßt hat. Eine Detachierung dieses Regiments, etwa in der Form militärischer Übungen, ist nicht festgestellt worden. Ebenfalls ist es sich bisher ergeben, daß das Regiment, aber seine Angehörigen irgendwelche Waffen besitzen. Hoffmann hat sich der polizeilichen Festnahme durch die Flucht entzogen. Fahndungsmaßnahmen sind im Gange.

Im Zusammenhang mit den vorgenannten Ermittlungen bekam die Polizei Kenntnis von einer längst ins Leben getretenen Escherich-Organisation. Bei den erwähnten Hausdurchsuchungen seien den Polizeibeamten die Satungen des am 6. September gegründeten Berliner Heimatsverbandes in die Hände, der halbtägig korporatives Mitglied der Organisation Escherich ist. In den Untergliedern der Escherich-Organisation der genannte Hauptmann Hoffmann, außerdem eine Reihe anderer ehemaliger Offiziere mit teilweise sehr bekannten Namen. Die Mitglieder sowohl des Notwehrregiments als auch des Berliner Heimatsverbandes werden sich demnach vor dem Strafgericht, d. h. dem zuständigen außerordentlichen Gericht beim Reichsgewerkschaftenkommando I, zu verantworten haben, und zwar wegen Teilnahme an Verbänden militärischer bzw. polizeilicher Art, die durch die Verordnungen des Reichspräsidenten vom 30. Mai unter Strafe gestellt ist. Nach dem Abschluß der vorläufigen polizeilichen Ermittlungen ist die Staatsanwaltschaft mit der Weiterverfolgung der Angelegenheit betraut worden.

Zentralstaat die Demokraten, Sozialisten, Republikaner und Kommunisten. Bei beiden Gruppen gibt es aber wieder verschiedene Strömungen: viele Vertreter des Einheitsgedankens wollen das Jugoslawien administrative Autonomie machen; bei der Gegengruppe herrscht Meinung, das Angebot anzunehmen. Entschieden Sonderländer waren bisher nur die Republikaner und die Kroatische Bauernpartei Stjepan Radic, die keine Gemeinschaft mit Serbien wollen. Radic ist wegen Hochverrats im Kerker; er hatte die Wauernrevolten inszeniert, die sich gegen die neue Währung richteten. Als man die ehemaligen österreichischen Länder zu Jugoslawien schlug, blieb die Krone zunächst Zahlungsmittel. Dann wurde der serbische Dinar eingeführt, der kompromißlich Kronen-Dinar genannt wurde. Die Valuta-Wirkung nun, von der die kroatischen Wauern bisher keine Ahnung hatten, schürte die Unzufriedenheit. Ein Dinar sollte 4 Kronen gelten; für einen Dollar bekam man früher 60 Kronen, jetzt nur 25 Dinar. Diese in Kronen umzutauschen, ging aber nicht, denn die Kronennoten waren eingezogen worden. Im Lande selbst hatte der Dinar nicht mehr Wert, wie die Krone. Es gab bei den Revolten viele Tote und Verwundete; halbburgische Agenten schürten das Feuer. Radic wurde zu 2 1/2 Jahren Kerker verurteilt. Diese Währungsreform hat die Abneigung des kroatischen Landes gegen einen Einheitsstaat unter serbischer Führung erheblich verstärkt; hinzu kam die Befürchtung der kroatisch-slowenischen Intelligenz, das höhere Kulturniveau von Ugram und Laibach könne durch Belgrader Bevormundung herabgedrückt werden.

Unbekümmert um diese Einwände ging die Regierung daran, den Verfassungsentwurf für den Einheitsstaat fertigzustellen. Sie rechnete richtig, denn die Gegenströmungen waren, so scheint es nicht stark genug, durchzudringen. Noch liegt das Endergebnis nicht vor, aber es läßt sich schon heute zweierlei feststellen, was für die Entwicklung von Bedeutung ist: 1. der Gedanke des einheitslichen Staates hat zunächst geäußert; 2. die kommunistische Welle in

Lärmjahren in der preussischen Landesversammlung

Beratung über die Enteignung der Hohenzollern. — Annahme der Verfassung und des Kirchengesetzes.

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)
Berlin, 30. November.

In der preussischen Landesversammlung kam es heute zu noch nicht dagewesenen Lärmjahren bei dem zur Verfassungsberatung gestellten Antrag der Sozialdemokraten auf Enteignung der Hohenzollern durch Reichsgesetz. Abg. Heilmann (Rechtssoz.) hielt darüber eine zweifelhafte Rede mit dem Kerngedanken: Wenn unser Antrag nicht angenommen wird, kommt trotzdem ein anderer Vergleich, und zwar auf Grund des Schlichtungsgesetzes. Dann aber sei es aus mit dem Milliardenvermögen der Hohenzollern.

Dann wurde zunächst die Verfassungsberatung ohne wesentliche Veränderung der Vorlage zu Ende geführt. Nach der Schriftabstimmung nahm das Haus die Beratung über den sozialdemokratischen Enteignungsantrag wieder auf. Zunächst sprach in schlichter großer Erregung der Abg. Dr. Kaufmann (Dnl.), der den Antrag als Versuch eines ungeheuerlichen Rechtsbruches zu kennzeichnen suchte. Die Mehrheitssozialdemokraten begleiteten diese Ausführungen mit anhaltenden Lärmhandlungen. Als der Redner schließlich den Finanzminister ungünstig kritisierte, ließen ihn die Sozialdemokraten nicht mehr weiterreden. Umdauernde Glockenzeichen des Vizepräsidenten, Schlußrufe der Sozialdemokraten, Entrüstungshandlungen der Rechten veranlaßten schließlich zu einem Stillstand. Ein Teil der Abgeordneten der Linken drang zum Angriff auf die Rednertribüne vor. Ein gleich starker Teil der Rechten sammelte sich zur Verteidigung; scharfe Pfeife ertönte. Ein Linkenabhängiger warf Papierballen. Dr. Kaufmann verließ sich dem Stenographen verständlich zu machen. Diese gaben durch Gesten zu verstehen, daß sie nichts hören könnten. Nach längerer Zeit ungeborenen Lärmes schloß der Vizepräsident die Sitzung.

Nach einer Viertelstunde wurde sie wieder eröffnet. Der Vizepräsident Dr. Frenzel stellte fest, daß die Ausführungen des Dr. Kaufmann zwar nicht geschmackvoll gewesen seien, aber auch keine Beleidigung des Ministers enthalten hätten, die zu einem Ordnungsstrafe zu Ende. Er lehnte den Antrag ab. Abg. Dominikus (Dem.) gab dann eine Erklärung seiner Fraktion gegen den Antrag ab. Abg. Adolf Hoffmann (U. S. P. L.) forderte die Enteignung mit Rücksicht auf das Kinderelend. Abg. Ludwig (U. S. P. r.) stellte volles Einverständnis mit den Mehrheitssozialisten und den Linkenabhängigen fest.

Die Schlußabstimmung für die Verfassung ergab eine Annahme von 280 gegen 80 Stimmen bei 7 Stimmenthaltungen. Das Haus nahm das Erlosis mit härmlichem Beifall auf. Präsident Lohmann drückte die Hoffnung aus, daß diese Verfassungsgebung dem gesamten preussischen Volke zur Ehre gereichen würde. Das Haus spendete freudigen Beifall.

Die wiederholte Abstimmung über das Kirchengesetz ergab nunmehr die Annahme des Gesetzes mit 196 gegen 137 Stimmen. Schluß 6 Uhr.

Oesterreich zum Völkerbund zugelassen

(Eigener Drahtbericht.)

Wien, 30. November.

Die Völkerbundkommission ist zu dem Entschluß gelangt, Oesterreich zum Völkerbund zuzulassen.

Südslawien ist zurückgegangen! Wie der Staat sich nun im Innern einrichten wird, weiß man nicht. Gibt er den Ländern Selbstverwaltung, wird sich eine gefährliche Auseinandersetzung ergeben über die Abgrenzung der Gebiete; möglicherweise hilft man sich, indem die beim Wahlgesetz vorgenommene Einteilung beibehalten wird. Drückt Belgrad den andern Ländern jedoch seinen Stempel auf, dann wird die Herrlichkeit des neuen Staates bald ein Ende haben.

Auch in der Außenpolitik liegen natürlich latente Gefahren. Bulgarien starrt noch immer auf Thraxien, Griechenland hat zwar Venizelos weggeworfen, nicht aber dessen Epirus-Politik aufgegeben. Italien nahm Hunderttausende Slawen unter seine Flügel, Ungarn arbeitet im Banat, Habsburg in Kroatien und Montenegro. Wenn Vernetich sagt, daß er gegen den Anschluß Oesterreichs an Deutschland ist, so liegen in diesen Besorgnissen die Gründe. Sollte es zutreffen, daß er auch der künftigen Abstimmung nur begrenzte Gültigkeit zuspricht, dann fällt er allerdings in den alten slawischen Größenwahn zurück, von dem die Innenminister, die festigen und ausbauen wollen, abgekommen waren. Deutschland kann die Entwicklung der Dinge da unten abwarten, wenn die Vorgänge im S.-S.-Staat auch mehr Beachtung verdienen, als sie bisher bei uns gefunden haben. Daß neben den Frauen auch die Deutschen kein Wahlrecht besitzen (in den bisher habsburgischen Gebieten nicht), ist nicht Dankfeindschaft, sondern Angst vor österreichischen Einflüssen. Jwerfellos aber ist es eine Torheit, ein Viertel der Bevölkerung von der Aufzucht auszuschließen. Oesterreich der slawische Staat, dann ist er gezwungen und gewillt, mit Deutschland rege wirtschaftliche Beziehungen zu pflegen; bricht er zusammen, stürzt ein Laßstein des Ententefriedens. Welche Rückschlüsse tragen Zukunftswirkungen in sich, die früher sein dürften, als die aller Versailles Retortenpolitik; sie rechtfertigen unsere Aufmerksamkeit.

Em.

wachsen. Die großen Firmen haben heute sowie das Übergewicht, was die Gegenkräfte der Wirtschaft zu sehr gebunden sind.

Die großen Firmen haben heute sowie das Übergewicht, was die Gegenkräfte der Wirtschaft zu sehr gebunden sind.

Die Aufstellungen der Abg. Dr. Hugo und Reinath über unsere Wirtschaft sind auch im wesentlichen die meinigen.

Abg. Jans (Bayr. Op.): Für die freie Wirtschaft kann die Produktion fördern. Nicht die Landwirtschaft allein trägt Schuld an Rückgang der Produktion.

Der Gesetzenwurf über das Reichsnotopfer

Der 11. Ausschuss des Reichstages zur Vorbereitung von Steuerfragen besprach den Gesetzesentwurf über die beschleunigte Erhebung des Reichsnotopfers.

Meister Johann Häcker gestaltete, als der Dichter und der Darsteller. Die Musikerklausur, der Rahmen für das langgestreckte Lichtbild der Imaginären, gelobten Orgel, erschien unübergehrlich und unreal, eine Abfraktion in Violent.

Der Staatspreis der Akademie für bildende Künste. Der große Staatspreis der Akademie der bildenden Künste für 1921 wird für Landschaftsmaler und für Wandmalerei ausgeschrieben.

Großer Erfolg Hugo Kann in Danzig. Uns wird aus Danzig gebracht: Bei der Erstaufführung am Stadttheater in Danzig hatte die neue Oper von Hugo Kann, „Der Fremde“, außerordentlich starken Erfolg.

Ein unbekanntes Drama Oscar Wildes. Als nach Oscar Wildes Verabingung im April 1895 das Eigentum des Dichters öffentlich versteigert wurde, damit seine Schulden gedeckt werden könnten, bemächtigte sich unbekannter seiner Manuskripte, die seitdem verschollen sind.

Der Direktor des Leipziger Konservatoriums für demitliche Konservatoriumsleiter.

Der Direktor des Leipziger Konservatoriums für demitliche Konservatoriumsleiter.

Druckfehlerverweis. Im Bericht über das Scherchenkonzert muß es heißen: ...

opfers und des Vermögenszuwachses. Die Regierung habe den letzteren Weg gewählt; sie sollte sich unbedingt für verpflichtet, entsprechend § 1 des Ehegesetzes vorzugehen.

Grundzüge zur Regelung der Beamtenbesoldung

Im Reichstag ist der Entwurf eines Gesetzes zur Sicherung einer einheitlichen Regelung der Beamtenbesoldung zugegangen, dessen Inhalt in kurzen Zügen folgender ist: Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Körperschaften sollen — von Ausnahmen abgesehen — die Dienstbezüge ihrer Beamten und Lehrer nicht gänzlich selbst bestimmen dürfen.

Die Vorschriften der Gemeinden und sonstigen öffentlichen Körperschaften über Dienstbezüge ihrer Beamten und Lehrer sollen der Genehmigung durch die zuständigen obersten Landesbehörden bedürfen und nur dann dem Einspruchsrechte des Reichsministers der Finanzen unterliegen, wenn die oberste Landesbehörde eine ausnahmsweise Besserstellung gegenüber gleich zu bewertenden Reichsbeamten genehmigt hat.

Das Gesetz über die Erstattung der von den Ländern und Gemeinden den Beamten in den besetzten Gebieten gezahlten Wirtschaftsbeträge; er nahm einen von den Sozialdemokraten und dem Zentrum unterzeichneten Antrag an, wonach das Reich 80 Prozent der Wirtschaftsbeträge trägt.

Die Zahlung der Wirtschaftsbeiträge im besetzten Gebiet

Der Hauptausschuss des Reichstages beriet heute den Entwurf eines Gesetzes über die Erstattung der von den Ländern und Gemeinden den Beamten in den besetzten Gebieten gezahlten Wirtschaftsbeträge.

Dr. 4. Unter Ausschuss des parlamentarischen Untersuchungsausschusses begann heute die Beratung des Arbeitsplanes. Es wurde beschlossen, folgende Fragen zu behandeln:

- 1. Entziehung, Durchführung und Zusammenbruch des Offensives im Jahre 1918.
2. Sind die Rückschlüsse in den Kampfhandlungen während des Jahres 1918 auch auf die Verhältnisse im Jahre 1920 anwendbar?
3. Wirtschaftliche, soziale und politische Verhältnisse in der Heimat und ihre Auswirkungen auf Meer und Marine.

Die Abstimmung über den Religionsunterricht in Plauen

Ein interessantes Abstimmungsergebnis über den Religionsunterricht ist aus Plauen i. V. zu verzeichnen. Das Plauer Schulamt hatte die Eltern der evangelisch-lutherischen Schulkinder zu einer Abstimmung veranlaßt, um festzustellen, welche Eltern Religionsunterricht und welche den gesinnungsbildenden Unterricht für ihre Kinder wünschten.

Der Mandatsverzicht Lipinski

Zum Verzicht des Abg. Lipinski auf sein Landtagsmandat erfahren wir von gut unterrichteter Seite, daß dieser Mandatsverzicht doch auf andere Gründe zurückzuführen ist, als man in der „Leipziger Volkszeitung“ lesen konnte.

Keine Mandatsübertragung Dr. Demmering. Von der Geschäftsstelle der Deutschen Demokratischen Partei wird mitgeteilt: In der Presse heben fortwährend Behauptungen wieder, daß der im Wahlkreis Chemnitz gewählte Abg. Dr. Demmering beabsichtige, sein Mandat niederzulegen, da er sich nicht in Uebereinstimmung mit den Grundgeden der Deutschen Demokratischen Partei fühle.

Der neue Vertreter Englands in Bayern, der Generalkonsul mit diplomatischem Vollmachteneines wird mitgeteilt: Er führt den Titel eines Vizekonsuls und wird sein Amt ab dem 1. Dezember 1920 antreten.

Simons Rede über Südtirol

Auf die Ausführungen, die der Reichsminister des Innern auf eine Anfrage des Abg. Dr. Grafmann wegen der Verhandlungen über den Anschluß Südtirols gegeben hat, antwortet Grafmann in einem Artikel der „N. Z.“ am Mittwoch:

Das deutsche Volk ist noch einmütig in seiner Überzeugung, daß es den Anschluß Südtirols erstrebt, aber ebenso mit Italien in Zukunft in Freundschaft leben will. Beides schließt sich nicht aus, sondern bedingt einander.

Wir wollen noch mitteilen, daß die in der deutschen Presse (auch von uns) gebrachte Mitteilung, das Wolffsche Bureau trage die Schuld an der falschen Wiedergabe der Rede Simons in Italien, nicht zutrifft.

Vorausichtlich wird der Vizekonsul v. Behrenberg-Cobler morgen aus Rom in Berlin eintreffen, um in erster Linie mit der Reichsregierung den Zwischenfall wegen Deutsch-Südtirol zu besprechen.

Waffenstillstand zwischen Litauen und Jeligowski

Der Waffenstillstandsvertrag ist am 27. November in Rom unterzeichnet worden. Somit werden die Feindschaften zwischen der litauischen Armee und der Armee des Generals Jeligowski am 30. November eingestellt.

Eine Hilfsorganisation für die europäischen Kinder. Dank einer Aktion des vereinigten jüdischen Hilfskomitees in New York haben 300 000 jüdische Waisenkinder in Mittel- und Osteuropa Finanzpaten erhalten, die die Kinder mit Geldmitteln unterstützen werden.

Letzte Handelsnachrichten

Frankfurter Abendbörse. An der Abendbörse setzte sich die Rückwärtsbewegung der Kurse der Mittagbörse fort. Besonders Montanwerte waren stark davon ergriffen, und dies namentlich auf die Auslassungen des Reichswirtschaftsministers hin.

Amerikanischer Funkdienst. New York, 30. November. Weizen, Rotweizen 107 25, Hartweizen 107 25, Mais 107 25, Gerste 107 25, Hafer 107 25, Weizenmehl 107 25.

Infolge technischer Schwierigkeiten, über die wir im lokalen Teil berichten, und unter denen besonders die Handelsredaktion zu leiden hatte, war es leider nicht möglich, das eingelaufene Material in der erwarteten Weise zu bearbeiten.

Hauptredaktion Leipzig: Julius Wille. Hauptredaktion Berlin: Dr. Erich Coeth. Verantwortlich für den politischen Teil: Georg Müller-Gönnel; für den literarischen Teil: Emil Ciolek; für den wissenschaftlichen Teil: Emil Ciolek; für den sportlichen Teil: Emil Ciolek; für den künstlerischen Teil: Emil Ciolek.

Unsere gestrige Abendausgabe umfaßt 4 Seiten, 16 Seiten die vorliegende Ausgabe 12 Seiten. Insummen

JULIUS BLÜTHNER LEIPZIG WESTSTRASSE 59 FLÜGEL PIANINOS

Harry Piel kommt!

Neues Operetten-Theater... Neues Theater... Mies Theater...

Königlich Flügel-Clavinos... sind ausgezeichnet durch besonders sorgfältige Ausführung...

Ludwig Hupfeld A.G. Leipzig, Peiersstr. 4, Hupfeld-Haus.

Krystal-Palast... des weltberühmten Peitz-Kainer-Balletts. Kostüme und Dekorationen: Ludwig Kainer.

Drei Linden... der große Schlager-Variété-Spielplan. 6 Pracht-Barber-Löwen.

Beleuchtungs-Industrie Arthur Whimann, Dresden 29, Tel. 15898.

Harry Piel kommt!

Wohlfeiler

Weihnachts-Verkauf

Wir geben den Einwohnern Leipzigs und Umgebung Gelegenheit, für wenig Geld jetzt gute und praktische Weihnachtsgeschenke zu erwerben.

Der große Erfolg unseres Verkaufs ist ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit.

Damen-Konfektion

- Kostümröcke aus reiner Wolle... 75.00
Kunstseidene Unterröcke... 65.00
Wäschflanell-Blusen... 50.00
Wintermäntel „Anita“... 158.00

Weißwaren · Baumwollwaren · Wollstoffe

- Hemdentuch gute feinfädige Ware... 14.50
Linon besonders gute feinfädige Qualität... 16.50
Kleider-Barchend... 18.75
Hemdentuch... 147.50
Hauskleiderstoffe... 20.50

Strickwolle — Häkelgarne

- Strickwolle... 6.50
Strickgarn... 7.50
Strickgarn... 8.75
Häkelgarn... 15.50
Häkelgarn... 20.00
Häkelgarn... 25.00

Glas

- Rahmservice... 9.75
Schalen... 6.75
Kampottschüsseln... 6.45
Käseglocken... 19.75
Butterglocken... 18.75

Porzellan

- Tassen... 4.05
Obstkörbe... 9.75
Butterdosen... 9.75
Frühstückservice... 48.00
Kaffeefservice... 95.00

Herren-Artikel

- Hosenträger... 65.50
Krawatten... 1.95
Herrenkragen... 2.90
Herrenunterhosen... 11.75
Oberhemden... 89.50

Damenwäsche · Korsetts

- Taghemden... 38.50
Beinkleider... 22.50
Unterfallien... 13.50
Korsetts... 28.50
Korsetts... 38.50

Decken · Teppiche

- Divandecken... 100.00
Tischdecken... 72.50
Verbindungssteppiche... 160.00
Läuferstoffe... 24.50
Reformbestellen... 290.00

Toilette-Artikel

- Rasiergarnituren... 19.75
Nagelpflege-Etuis... 28.50
Haarschmuck-Garnituren... 19.75
Haarspangen... 7.75
Friseurkämme... 9.75
Kopfbürste... 25.00
Haardüfen... 12.50

Marlitt-Romane Band 195

Klass-Lieder-Album mit 12 Liedern v. Bach, Beethoven, Mozart, Mendelssohn u.a. 3.50



Im 1. Stock: Postkarten-Photographie Aufnahmen zu jeder Tageszeit gut und billig

Harry Piel kommt!

Neues Operetten-Theater... Neues Theater... Mies Theater...

Weinpalast Eden Kurprinzstraße Nr. 2. Telefon 10908.

Deft Tolnai Fantasia-Tänze Goa Sorell Spitzen- & Grottesktänze So & So Mond- und Apachen-Tänze Baronin Daisy de Deansse Croelli Kuton Russ. Tänzer-Paar.

Mittwoch, 1. Dez. 7 1/2 Uhr, Kaufhaus Kammerkonzert Dresdner Trio Wagner - Schneider - Bottermund.

Mittwoch, 1. Dez. 7 1/2 Uhr, Kaufhaus Kammerkonzert Max Pauer Karten: M. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Dienstag, 30. Nov. 7 1/2 Uhr, Kaufhaus Kammerkonzert Irma M. Petar. Am Mittwoch: Prof. Karl Pretsch.

Mittwoch, 3. Dezember, abends 8 Uhr: 3. Philharmonisches Konzert des Philharmonischen Orchesters. Max Schillings-Abend Dirigent: Max von Schillings.

sonntag, 13. Dez. 7 1/2 Uhr, Kaufhaus Kammerkonzert Dr. Roemer Gitarre - Lieder - Abend Karten: 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Mittw., 15. Dez. 7 1/2 Uhr, Zentralth. Kammerkonzert Weißgerber R. Strauß Konz. Op. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Künstlerspiele Panorama (Legreta I) Heute Mittwoch: 5-Uhr-Tee

Abends 7 1/2 Uhr: Fr. Marg. Rößner v. Operetten-Theater, Herr Carl de Georgi v. d. Volksbühne. Am Flügel: Herr Kapellm. Hans Richter v. Schauspielh. (Legretahofe gültig!)

Harry Piel kommt!

Zur Torfheizung

Ein Beitrag zur Heizungsfrage.

Von einem Fachmann wird uns geschrieben:

Mit unserer fortschreitenden Kohlennot gewinnen der Torf und die Quellen desselben, die Moore, immer mehr an Bedeutung. Die meisten und größten Moore finden sich in Norddeutschland von Schleswig-Holstein an bis nach Friesland und Holland.

Die Hauptbestandteile des Torfes sind Moos, Unkrauter, Schilf, Gräser, ferner auch Wurzeln von Sträuchern und Bäumen und geringe Mengen tierischer und erdiger Bestandteile.

Es gibt sehr viele Arten des Torfes, wohl an 20 bis 30 Sorten. Voran steht jetzt wohl allen der Maschinenort (mit einigen Sorten), Hochmoortorf (Ephagnumtorf, mehr Streutorf), Niedermoortorf (mehr Brenntorf), Stichtorf, Rfmoortorf, Schilftorf, Soggentorf usw. je nach gewissen pflanzlichen Bestandteilen.

Torf eignet sich zum Heizen, nur bedarf es eigentlich größerer Öfen als der unfrigen, dagegen ist der Kofst überflüssig. Die Torfstücken müssen zerhackt werden, Lebensfalls ist der eiserne Ofen (der mehr breit als hoch ist) dem Kachelofen überlegen, es sei denn, letzterer sei wie in Franken mit einem Eisenkasten (Kofst) oder wie im Norden mit Eisenplatten ausgestattet.

Guter und trockener Torf entzündet sich in Brocken leichter als Steinkohle. Man hat nur zuerst einige kleinere, dann größere Holzspäne und Splinter mit etwas Papier anzubrennen und darauf folgende kleinere, dann größere Brocken des Torfes zu bringen.

Table with 2 columns: Torf besserer Qualität (3400-4200 Kal.), Torf mittlerer Qualität (2900-3500 Kal.), Torf mäßiger Qualität (2000-2800 Kal.), Braunkohle milderer Qualität (2000-3200 Kal.), Böhmisches Braunkohle (3000-5500 Kal.), Brikkett (2000-3000 Kal.), Steinkohle säch. (5000-7000 Kal.), Steinkohle engl. (8000-7800 Kal.)

1 Kalorie, Kal. ist diejenige Menge von Wärme, die erforderlich ist, ein Kubik Wasser (1 Liter) um einen Grad Celsius zu erwärmen.

Dah der Torf langsam brennt, als die gewöhnlichen Kohlenstoffe, mittel (Steinkohle, Braunkohle usw.), d. h. daß sein eigener Kohlenstoff und Wasserstoff sich langsam mit Sauerstoff verbinden, als dies bei den festen Bestandteilen der anderen Heizstoffe ausfällt, ist jenseitig dabei zu leisten, daß diese Bestandteile chemisch miteinander verbunden sind und ferner von dem feinen anatomischen Zellbau der Pflanzenbestandteile des Torfes. Befindet sich nun Torf in Mischung mit Kohlenarten im Brennen begriffen, so verlangsamt er auch das Fortschreiten des Feuers dieser, und es wird dadurch eine größere Menge von Wärme entwickelt, daß die Gesamtmenge längere Zeit im Brennen verbleibt. Man kann nicht etwa Steinkohle mit schlechter Steinkohle oder mit schlechten Brikketten oder schlechter Braunkohle oder sonst einer minderen Kohlenart verdrängen oder "strecken", sie alle ergeben in Mischungen nicht mehr Wärme als jeder dieser Körper für sich, brennen auch keineswegs länger als sie an sich brennen würden. Torf ist demnach das einzige Brennmaterial, mittels welchen man andere Brennmaterialien zu "strecken" vermag.

zuständigen Behörde anzufordern. Vom Finanzamt wird uns nun mitgeteilt, daß bei der Abgabe vom Vermögenszuwachs ebenfalls wie beim Reichssteuerbescheid die Zahlungsanleihe zum Kennbetrage in Zahlung genommen wird. Für solche, die im Stadtdirektor Leipzig ihren Wohnsitz haben, ist die Reichsbank für die Zahlungen zuständig, während für Leipzig-Land die Zahlungen bei der Sächsischen Staatsbank erfolgen müssen.

Reichssteuererlassung 1920/21. Es ist eine Personenstandsaufnahme nach dem Stande vom 15. November 1920 vorzunehmen. Jeder Wohnungsinhaber hat eine Wohnungsliste, die ihm jetzt vom Hausbesitzer zugestellt wird, auszufüllen und innerhalb zwei Tagen an ihn zurückzugeben.

Der Ausschuss der Außenhandelsstelle der Elektrotechnik beschäftigte sich in seiner Sitzung vom 28. November auch mit der Durchführung der Ausschreibungsbedingungen. Es muß in der letzten Zeit leider immer mehr festgestellt werden, daß deutsche Waren zu Preisen, die weit unter den vorgeschriebenen liegen, im Auslande erscheinen.

Die Lohnbewegung der Leipziger Anwaltsgehilfen. Der Leipziger Anwaltsverein hielt am Dienstag eine außerordentliche Hauptversammlung ab. Die zu dem Schiedsspruch Stellung nehmen sollte, den der Schlichtungsausschuss Leipzig in der Lohnbewegung der Anwaltsgehilfen gefaßt hat.

P. Mit dem Wagen ins Schaufenster hineingefahren. Am 27. d. M., vormittags nach 8 Uhr, ist der Kutscher eines Mohrreizegeschäfts mit seinem Gesdirt in ein Schaufenster der Firma Nordheimer, Petersstraße 13, hineingefahren, wobei eine große Schaufensterscheibe zertrümmert worden

ist. Er soll, vom Peterskirchhof kommend, in hartem Trab in die Petersstraße nach dem Markte zu eingebogen sein und die Schuld an dem angerichteten Schaden in Höhe von etwa 40 000 M. tragen.

Leipzig teilweise im Dunkeln. Eine Störung durch Kurzschluß im Hauptwerk Süd. Durch das plötzliche Verlegen der Leitung des elektrischen Stromes vom Elektrizitätswerk Leipzig-Süd in Döllitz entstand in den gestrigen Abendstunden in denjenigen Stadtteilen Leipzigs, die von dem genannten Werk beliefert werden, eine recht empfindliche Störung.

Die Intendanz der städtischen Theater teilt uns mit, daß die am Dienstag wegen Störung in der Lieferung des elektrischen Stromes ausgefallene Aufführung des Parsifal in der nächsten Woche stattfinden und die gestellten Karten ihre Gültigkeit behalten.

Katzenklub des Heimatmuseums (Tröndlinring 1, Gewerbeausstellung). Der dritte Vortrag zur Einführung in die heimatische Zoologie, der Freitagabend 7,8 Uhr im Festsaal des Museums stattfand, behandelte die verwandtschaftlichen Beziehungen unter den Erstarungsgruppen (magmatische Spaltung) und die Einwirkung plutonischer und vulkanischer Massen auf das Nebengebiet.

Die Krankenkasse städtischer Lehrer war wegen ihrer wirtschaftlichen Lage gezwungen, eine Hauptversammlung einzuberufen. Die Kasse lief Gefahr, in absehbarer Zeit zahlungsunfähig zu werden, wenn nicht eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge eintreten würde.

Die Krankenkasse städtischer Lehrer war wegen ihrer wirtschaftlichen Lage gezwungen, eine Hauptversammlung einzuberufen. Die Kasse lief Gefahr, in absehbarer Zeit zahlungsunfähig zu werden, wenn nicht eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge eintreten würde.

Advertisement for Caruso Singt. Includes an illustration of a man singing into a microphone and text: 'Besichtigen Sie mein Lager in vornehmen u. modernen Sprachapparaten. Jul. Heinz Zimmermann Leipzig - Gasse 27/28'.

Der letzte Sommer

Eine Erzählung in Briefen. Von Ricardo Juch. (Rauchend verboten.)

Liza an Konstantin. Kremshoje, 20. Mai.

Lieber Konstantin! Dein Brief hat mich zu einer Unvorsichtigkeit veranlaßt; aber der wäre ein schlechter Feind, der nicht einen falschen Zug wieder einbringen oder sogar verwerten könnte. Das Gefühl, daß der Studentenprotest sofort vorgenommen würde und der Gouverneur insolge dessen sofort nach Petersburg zurückginge, muß unbegründet sein; denn er selbst würde es doch am ersten wissen und gleichzeitig auch ich.

als wie hinreichend sie war, sie zog mich rasch in das Ankleidezimmer zurück und sagte lächelnd, ich hätte sie sehr erschreckt, sie hätte mich für einen Mörder gehalten, was geschehen wäre? Ob mir etwas fehlte, ob ich nachtragende? Ich sagte, sie möchte ganz ruhig sein, geschehen wäre nichts, ich wäre aufgewacht, hätte geglaubt, ein Geräusch zu hören, und hätte mich überzeugen wollen, ob bei ihnen alles ruhig und in Ordnung wäre; ich hätte das schon öfters getan, weil ich es als zu der von mir übernommenen Pflicht gehörig betrachtete, bisher hätte sie es aber nicht bemerkt.

Dies war ein sehr gefährlicher Augenblick, und ich habe erst gegen Morgen wieder einschlafen können. Als sie vor mir stand und mich anlächelte, dachte ich, daß sie hinreichend sei, und gleichzeitig, daß ich sie würde töten müssen. Ich dachte es mit solcher Lebhaftigkeit, daß mir war, es schreie aus meinen Augen heraus: Ich bin dein Mörder, weil ich dein Leben bin. Du wirst immer an seiner Seite sein, dein Leib wird sich vor seinen werfen, wenn die Stunde da ist, darum mußt du mit ihm fallen.

In gewisser Weise habe ich bei meinem unglücklichen Versuch etwas gewonnen. Ich weiß nun, daß der Gouverneur tief und fest schläft. Ihr habe ich die Meinung eingefloßt, daß ich zum Schutze ihres Mannes zuweilen ihr Schlafzimmer betrete. Sätze sie mich eintreten, mich aber sie beugen, sie würde bis zum letzten Augenblick keinen Verdacht schöpfen, mich nur mit großen Augen erwartungsvoll ansehen. Andererseits habe ich erfahren, daß mir diese Art der Ausführung widerstrebt. Ich würde nur im äußersten Notfall dazu schreiten. Ein anderer Weg wird sich finden lassen, der mir mehr zusagt. Sei Du jedenfalls ohne Sorge; es mag sein, daß ich unüberlegt gehandelt habe, aber ich habe auch die etwaigen schlimmen Folgen im Reim erfaßt.

Lieber Peter! Heute habe ich das Gefühl, in einem Irrenhaus zu sein. Mama hat diese Nacht irgend etwas gehört, was nachher gar nichts war, aber trotzdem sich alles als Einbildung entpuppt hat, sieht sie verwirrt aus und fährt bei jedem Geräusch zusammen. Papa hat Furoranzfälle, die wir als Neurostik respektieren sollen.

Katja an Peter. Natürlich ärgere ich mich, Welja kann eben nichts ernst nehmen, weil er zu faul ist. Es ist doch empörend, daß ein Mann wie Papa, der sich selbst gar nicht beherrschen kann, die Unmoralität schließt, weil die Studenten ihre Rechte verteidigen. Es ist empörend, daß ein Mann solche Macht hat, die Tatsache allein verdammt unsere Zustände. Sieh doch zu, ob sich nicht Lehrer finden, uns und allen, die teilnehmen wollen, Privatkurse zu halten. Es könnte ja bei Dir zu Hause sein, das kann man doch nicht verbieten. Ich finde, daß man sich so etwas nicht gefallen lassen soll. Mir ist es ganz gleichgültig, ob ich ein paar Jahre früher oder später fertig werde, aber es soll doch wenigstens von mir abhängen. Und wenn das nicht geht, möchte ich fort ins Ausland. Es ist mir unendlich, in Rußland leben zu müssen. Von Welja habe ich gar nichts, er ist zu dumm, was ich auch sage und vorschlage, ihm ist alles gleich. Natürlich, wenn man muß, muß man, aber erst versucht man doch, ob es nicht anders geht.

(Fortsetzung folgt)

alten Leipziguern bekannt sein dürfte, ist durch Kauf in den Besitz der...

Entlassung von Hilfsangestellten

Ende Oktober d. J. wurden dem städtischen Personalamt vom Statistischen Amt, Steueramt, Arbeitsamt, Versicherungsamt, Justizamt...

Das Arbeitsamt ist jetzt in den beiden Grundrücken Herkstraße 3 und Werberstraße 3 untergebracht. Die räumliche Trennung...

Nach längeren Sitzungen mit dem Betriebsrat, der auch einige Vertreter der wirtschaftlichen Verbände der Hilfsangestellten zugezogen hatte...

Die Kündigung der 240 Hilfsangestellten ist am 15. November 1920 für den 31. Dezember 1920 ausgesprochen worden; bezüglich der restlichen 51 Hilfsangestellten soll versucht werden, sie anderweitig unterzubringen.

In der vierten Quartalsversammlung der Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine der Stadt Leipzig...

Kleine Lokalnachrichten

Geschäftsabläufe. Am heutigen Tage blüht die wohlbekannteste Firma Emil de Veer, Inhaber Emil und Hans de Veer, Epiphan- und Postamenten-Defors- und Engrad-Geschäft, Petersstraße 38, auf ein 45jähriges Bestehen zurück.

Jubiläum. Am 1. Dezember feiert Valentianmalt R. Spreer, Leipzig, Ostmainischer Steinweg 23, die 25. Wiederkehr des Tages, an dem er sein Bureau eröffnete.

Zeit für die Zeitungsleser. Der zwischen dem Verband der Verleger und dem Verband der Zeitungsleser in Leipzig...

Beine einer Entenstiel. Sonnabend, den 27. November a. c. wurde die von dem Scherenschnittler...

Der Vollzug der Bestrafung. Am 27. November d. J. wurde im Gefängnis...

Alterabend. Am Sonntag, den 28. November fand im Stadtsaal Leipzig ein alterabend...

Geistes-Gewalt. Die Verträge zum Beitritt eines Deutschen für die gefälligen...

Verbrechens-Geschichte. Eine Historie: Weihnachtsfeier im Sonnabend, den 4. Dezember...

Welterner Wandermusik. Sonntag, 2. Dezember, abends 8 Uhr, im Schützenhof...

Arbeiter-sozialer Verein. 3. Diktationsabend Freitag, den 3. Dezember, abends 8 Uhr...

Abendvortrag über die Reichsministerien. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Einmalige Scherenschnitt. Der Verein eines eigenen Deutschen...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Stenographenverein. Unterricht in 14 Fortbildungsabteilungen...

Wellmeister Hans Schwarz. Am Dienstag abend hat unter ganz angenehmen...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Arbeitsgemeinschaft der Stenographenvereine Leipzig. Am 4. Dezember, abends 8 Uhr...

Ein neuer Bureau-Palast in Dresden.

Vom Aufleben des Wirtschaftsmarktes in Dresden zeugt ein Bauprojekt, das schon im nächsten Frühjahr zur Ausführung kommen soll.

Die Fleischpreise in Sachsen. Oetken hielt die Dresdner Fleischpreise eine außerordentliche Versammlung ab, in der Bürgermeister Dr. Kap von Dresden interessante Angaben über die Unterschiede in den Fleischpreisen...

Berliner Kinderhilfswoche.

Die Berliner Blätter berichten ausführlich über die 15 öffentlichen Versammlungen, die am Sonntag in Groß-Berlin als Einleitung zur Kinderhilfswoche stattfanden...

Angefessener Beamter. Rechnungsdirektor Stodmann, Leiter einer städtischen Amtsstelle in Cottbus, hat sich nach Unterschlagung...

Von der eigenen Ehefrau des dreifachen Mordes beschuldigt. In Spandau wurde der 50 Jahre alte Aufseher Adolf Schulz unter dem Verdacht des dreifachen Mordes verhaftet...

Einnahmt

Über den Inhalt der Einkünften unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion außer der psychologischen Seite keine Verantwortung.

Der 'Vertrauensrat' im Versorgungs-Lazarett in Leipzig.

Ein Kranker ist es manchmal heute tatsächlich zur Pein geworden, in vorgeanntem Lazarett seine Versorgung abzuwarten. Unter dem steten Druck, denn als solchen muß man es als noch ordnungsliebender Lazarettinasse empfinden...

Ob es hier kein Nachmittel, diesem 'Vertrauensrat' das saubere Handwerk zu legen, welches er unter dem Deckmantel, fürsorglich für die Kranken zu wirken, ansieht?

Hautjucken Spezialmittel König Salomo-Apothek, Grimm. Straße 17



HAWA Dreschmaschinen Gediegene Bauart - Reiner Drusch Gute Sortierung - Geringer Kraftbedarf Sofortige Lieferung

HANNOVERSCHE WAGGONFABRIK-AG. GES. HANNOVER-LINDEN

Ämtliche Bekanntmachungen

Freigabe von Wärdertentanten. Auf die Wohnung 6 und 8 der für die Monate November bis Dezember 1920 an der...

Ortsgesetz über Dachwohnungen.

In der am 25. 11. veröffentlichten Bekanntmachung sind unter Absatz 7 sieben viergeschossige Gebäude...

Personenstandsaufnahme 1920/21

Der Reichsminister der Finanzen hat zur Vorbereitung der Aufnahme der Einkommensteuer für die Rechnungsjahre 1920/21 eine Personenstandsaufnahme...

Hausbesitzer oder eine von ihm beauftragte Person bis zum 6. Dezember 1920 an die auf der...

Anteil der 4%igen und der 3 1/2%igen Anteile der Handelskammer Leipzig.

Vom unter 4%igen Anteile sind in diesem Jahre bei der notariell vollzogenen Auflösung die Nummern...

und Bindeleine bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt am Leipzig am 31. Dezember 1920 im Umlauf...

Die Handelskammer.

Das Vollrats in der 23. Versammlung in Leipzig-Wedau am 2. Dezember 1920 hat auf weiteres nur Freitag...

Polizeibeamte und Gewerkschaft.

Die Frage des Anschlusses an die „Afa“.

Vom Verband sächsischer Polizeibeamten wird uns geschrieben: Da in weiteren Kreisen ansehend große Unklarheit über die Stellung der sächsischen Polizeibeamten in der Frage des Anschlusses...

Bei der (grünen) Landespolizei befinden sich etwa 2000 Personen, die früher im gewerblichen Leben gestanden und den freien Gewerkschaften angehört haben. Meist noch als Hilfsarbeiter...

Infolge dieser Veröffentlichung hat sich der geschäftsführende Ausschuss (engere Vorstand) gemeinsam mit dem Polizeibeamtenrat...

Die Verhandlungen mit der Afa unterbleiben auch fernhin so lange, bis der Deutsche Beamtenbund, dem auch das gesamte neuere Material in dieser Angelegenheit auf dem Wege über den Reichsverband...

Alle Verhandlungen mit der Afa unterbleiben auch fernhin so lange, bis der Deutsche Beamtenbund, dem auch das gesamte neuere Material in dieser Angelegenheit auf dem Wege über den Reichsverband...

In diesen zunächst vom V.S.P. die Forderung erhoben werden, daß auch die Afa die Sonderstellung...

Wir haben hiermit wohl nun rechtliche Klarheit über unsere Stellungnahme in der Frage des Anschlusses der V.S.P. an die Afa sowie in der Frage eines etwaigen Streikes der sächsischen Polizeibeamten...

Kunstkalender.

Von früheren Kunstkalendern (u. a. im Zusammenhang) der in Grunau a. S. lebende Präsident...

Geschäftsverkehr.

Als ein wirklich praktisches Weihnachtsfest kommt heute mehr als sonst ein Grunder in Frage, denn ohne Kaufmann...

Wetterbeobachtungen in Leipzig

Table with 5 columns: Date, Temperature, Wind, etc. for November 29, 30, and December 1.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hoch erfreut an Walter Meyer und Frau Dora geb. Schiller.

Am Freitagabend verschied plötzlich und unerwartet am Herzschlag der Kgl. Sächs. Kommerzienrat Herr Carl Baeßler.

Herrn Bernhard... Frau... Kinder... Familiennachrichten.

Heute morgen verschied plötzlich und unerwartet an einer Lungenerkrankung mein lieber, treuer, zärtlicher Mann, unser lieber, unvergesslicher Vater, Großvater und Schwiegervater, der Buchhändler Hermann Lincke.

Familiennachrichten aus auswärtigen Blättern. Verstorben: Herr... Frau... Kinder...

Preiswerte Stoffe als Weihnachtsgeschenk. Damit Sie ein Anfertigungspreis lohnt, nicht minderwertige Stoffe...

Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Teilnahme beim Tode unseres lieben Entschlafenen sage ich hiermit herzlichsten Dank.

Frau Helene Springer geb. Damm zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Gebr. Barenholz Nordhausen. Stick-, Stopf- und Näh-Garne. wollene Damen- und Kinderstrümpfe.

Advertisement for 'Fable' wine, featuring an image of a wine bottle and glass.

Zahn. Ersatz u. Plomben in 1. malig. Briefen...

Advertisement for 'Schreibmappen' and 'Winterstein' leather goods, featuring an image of a notebook.

Handels-Zeitung

Oberschlesische Kokswerke und Chemische Fabriken A.-G. zu Berlin. In der außerordentlichen Hauptversammlung wurde die beantragte Kapitalerhöhung um 5 Mill. Mk. ...

H. J. E. Reinecker, Akt.-Ges., in Chemnitz. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 20 Proz. fest. Die Ausschüttung für das laufende Jahr wurde als günstig bezeichnet.

Glasbläserwerke Adlerhütte, Akt.-Ges., in Peitz. In der Generalversammlung wurde die Kapitalerhöhung um 1,75 auf 4 Mill. Mark beschlossen.

Zusammenschluß in der Tafelglasindustrie. Die Tafelglas-Hütten in Sachsen, Schlesien und in der Niederlausitz haben gemeinsam eine Exportstelle der Ost- und Mitteldeutschland-Tafelglasindustrie in Form einer G. m. b. H. ...

Neue Photographische Gesellschaft in Berlin-Steglitz. Die Generalversammlung genehmigte den Antrag auf Uebertragung der Gesellschaft an die Mimosa, Akt.-Ges., zu Dresden.

Neue Kapitalerhöhungen beantragen: Ostbahn-Garagen-Gesellschaft in Frankfurt a. M., ein nicht genehmigter Betrag. Germania-Brauerei in Dortmund um höchstens 1,7 Mill. Mark. ...

Vom Holzmarkt.

Der Nadelbaumholzmarkt zeigt ein eigenartiges Gepräge. Während in Bayern die Preise vorerst fest sind, beobachten die Landholzhändler in anderen Ländern eine ungesunde Hausse. ...

Leipziger Nadelholzversteigerung. Die Städtische Forstverwaltung in Leipzig hat am 2. d. M. eine Nadelholzversteigerung abgehalten. ...

Große Kasseler Straßenbahn, Akt.-Ges., in Kassel. Bei 8,29 (i. V. 5,24) Mill. Mark Betriebsvermögen stiegen die Betriebsausgaben auf 8,75 (4,29) Mill. Mark.

Die Dyestoff Company Ltd. sieht sich gezwungen, ein Drittel ihrer Arbeiter und Angestellten zu entlassen als eine Folge des ungünstigen Absatzes.

Infolge der zunehmenden Krise in der englischen Baumwollindustrie wird die Notwendigkeit einer bedeutenden Arbeitseinschränkung in den Spinnereien in Manchester erwogen.

Hochsecherei- und Fischmarkt-Akt.-Ges. in Emden. In der außerordentlichen Generalversammlung wurde eine Erhöhung des Aktienkapitals von 1 auf 10 Mill. Mark einstimmig beschlossen.

Hildesheimer Aktienbrauerei in Hildesheim. Nach dem Geschäftsbericht für 1919/20 wurden für Bier- und Nebenprodukte sowie an sonstigen Einnahmen 1,21 (i. V. 0,64) Mill. Mark erzielt.

bezeichnet die Aussichten für die Zukunft als sehr ungünstig und sieht denselben mit großer Besorgnis entgegen. ...

Ir Akt.-Ges. für Hüttenbetrieb Jessinghaus & Co. in Düsseldorf. In der letzten Generalversammlung dieser kürzlich mit 300.000 Mark gegründeten Aktiengesellschaft wurde beschlossen, das Aktienkapital um 700.000 Mk auf 1 Mill. Mark zu erhöhen.

Akt.-Ges. Isalburger Hütte vorm. Johann Nering Bigel & Cie. in Isalburg. Die Gesellschaft, die zur Klöckner-Gruppe gehört, erzielte für 1919/20 nach Abschreibung einschließlich des Vortrages von 61.280 Mk einen Reingewinn von 215.792 Mk.

Neuwalzwerk Bösperde-Gute-Hoffnung-Hütte. Wie verlautet, handelt es sich bei den Angliederungsverhandlungen, die seit einiger Zeit bei dem Neuwalzwerk Bösperde geführt werden, um eine Anlehnung an die Gute-Hoffnung-Hütte.

Steinwa Romania. Die außerordentliche Generalversammlung, die über den bereits genannten Antrag einer Kapitalerhöhung um 100.000 Lei beschloß zu fassen hat, findet am 15. Dezember im Bukarester statt.

Cacao-Plantagen-Ges. Puga in Hamburg. In der Generalversammlung betonte die Verwaltung, daß der Vorwurf, die Gesellschaft könne für 1919 eine Dividende von 330 Proz. verteilen, wohl eine Illusion sei.

Die Hamburgische Süddeck-A.G. in Hamburg beantragt Aenderung der Statuten (Ausstellung der Aktien) und um die der Süddeck geglene (Länder). Die Hauptversammlung findet am 17. Dezember statt.

Dividendenerklärungen

Brauerei Gebr. Dietrich in Düsseldorf (i. V. 12) Proz. Vereinigte Metallwarenfabriken, Akt.-Ges., vorm. Haller & Co. in Altona 30 (i. V. 13) Proz.

Zahlungseinstellungen usw.

Table with columns for company names and payment status. Includes entries like 'A.A. = Anweisungsbefehl', 'L. G. = Liquidation', 'P. = Prüfungsgesamt'.

Aus dem übrigen Reich.

Table listing various companies and their financial or operational status across different regions like Aschleben, Ansbach, Berlin, etc.

Erinderungschein für Leipzig und Umgegend.

Die Leipziger Erfindungs- und Erfindungsvereine sind in der Lage, die Erfindungen der Erfindungsvereine in Leipzig und Umgegend zu veröffentlichen.

Neue Stadtanleihe. Die Stadt Eisenach plant die Aufnahme einer neuen Anleihe von 8 Mill. Mark.

Deutsche Bank, Filiale Leipzig. In der Aufsichtsratsitzung der Deutschen Bank Berlin sind für die Leipziger Filiale die Herren Carl Beck, Otto Dietrich und Georg Petzsch zu stellvertretenden Direktoren ernannt worden.

Die Darmstädter Bank, die bereits an der Bank- und Wechselstuben-Akt.-Ges. Merkur in Wien beteiligt ist, hat einen weiteren namhaften Aktienposten dieser Gesellschaft zu festem Besitz erworben.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden. Wie die Geschäftsberichte Leipzig, V. 1. u. 2. d. M. zeigen, sind im Oktober 1920 386 K. nachgezahlt worden.

Neues Bankunternehmen. Unter dem Namen Nordhäuser Bank, G. m. b. H., wurde in Nordhausen ein neues Bankinstitut gegründet.

Oesterreichisch-ungarische Bank. Der Generalrat hat eine außerordentliche Generalversammlung für den 18. Dezember anberufen, in der über die Fortführung der Bank- und Hypothekengeschäfte nach Ablauf des Bankprivilegiums Beschlüsse gefaßt werden soll.

Neues schweizerisches Bank-Aktiennunternehmen. Die in Zürich seit 1772 bestehende Firma Johann Wehrli & Co. wurde in eine Aktiengesellschaft mit einem vollgezählten Kapital von 1.800.000 Fr. umgewandelt.

Baldmöglichste Wiedereröffnung des Terminhandels im Hamburger Metallhandel. Der Vorstand des Vereins der am Metallhandel beteiligten Firmen in Hamburg hat beschlossen, daß der Terminhandel in Kupfer und Zinn wieder aufgenommen werden soll.

Ergänzung zum Berliner Kurs am 30. November

Large table of stock market data including various companies and their prices. Columns include company names, prices, and other market indicators.

Marktberichte

Bremen, 30. November. Baumwollmarkt seit 15.11. höher etc. Berlin, 30. November. Reis- und Getreidemärkte. ...

Vom Zuckermarkt

Bericht über den Zuckermarkt. Die Kampagne neigt sich ihrem Ende zu. In unserm ganzen Zuckermarkt sind die Verhältnisse der Rübenzuckerherstellung im Vergleich mit dem Vorjahre ...

Die deutschen Zuckermärkte sind im Vergleich mit dem Vorjahre ... Die Verhältnisse der Rübenzuckerherstellung im Vergleich mit dem Vorjahre ...

Leipziger Bankverein. An- und Verkauf von Wertpapieren. Vermietung von Schließfächern. Geschäftszelt: 9-1 Uhr ununterbrochen.

SLUB. Wir führen Wissen. Logo and text for the State and University Library (SLUB) in Leipzig.

S. T. Sport

Zum Kampf zwischen Turnen und Sport

Der Kampf zwischen Turnen und Sport ist angelegt. Wenn auch Kampfbildungen einzuweisen noch nicht erfolgt sind...

Fußballsport

Verstärkte Amateurbestimmungen des D. F. V.

Der Deutsche Fußball-Bund beschäftigt sich in der Ausschüttung in Kasse mit der Festlegung der verstärkten Amateurbestimmungen...

Reitensport

Reitensport Berlin-Dahlemer. In dem am kommenden Sonntag in Berlin stattfindenden Reitensportturnier...

Skifahren

Für die Deutschen Amateur-Skifahrer, die am 3., 4. und 6. Dez. in Berlin stattfinden...

Kabport

Das Winterfest im Volkspark das am kommenden Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr...

Die deutschen Rennfahrer

Die deutschen Rennfahrer, Bismarck, Krasner und Herold sollen am 19. Juni...

Reitensportprogramm 1921 für Hannover

Reitensportprogramm 1921 für Hannover. Der Hannoveraner Reitverein...

Die Carl-Water-Veranstaltung

Die Carl-Water-Veranstaltung in Rühlstein ist jetzt dem Verband der Deutschen Reitervereine...

Die Weltkampfmännlichkeit

Die Weltkampfmännlichkeit des D. F. V. wird am 1. Dezember...

Turnwesen

Der Turnverband der Deutschen Turnerschaft. Bei einer Zusammenkunft...

Wassersport

Wassersport. Ein glänzender Erfolg des Jahres konnte die Wettkampfmännlichkeit...

Landes- u. Kreis-ertrag der Verein auf dem Jahre noch 4 ernte Fische und einen Hering

Der Fischereiverein des Deutschen Kaiser-Vereins hat im Laufe des Jahres...

Wannoch-Wache 1921

Wannoch-Wache 1921. Trupp des deutschen Kaiser-Vereins in diesem Jahre...

Ein Bund württembergischer Reitervereine

Ein Bund württembergischer Reitervereine ist in Stuttgart gegründet worden...

Flugwesen

Flugwesen. Der 11. ordentliche Ausschuss hat heute von dem Verbandsrat...

Leipziger Sportvereine

Leipziger Sportvereine. Leipziger Fußball- u. Hockey-Verein...

Für das Weihnachtsfest

Taschentücher, Handschuhe, Pulswärmer. Damen-Batist-Tücher, Herren-Batist-Tücher...

Aus dem großen Spielwaren-Sortiment. Gekleidete Gelenkpuppen, Kugelgelenk-Puppen, Sitzbaby...

Wollwaren, Trikotagen. Hals-Schals, Knaben-Strick-Mützen, Herren-Normal-Hemden...

KAUF HAUS BRÜHL. Sehenswerte Ausstellung im 3. Stock: Hänsel u. Gretel in 4 großen plastisch. Bildern.

Auktionen

Spielwaren-Versteigerung. Am Freitag, Kultur d. Eigent. Herrn Anton Jacob...

Stellenangebote

Wir suchen energischen, zielbewussten, branchekundigen

Herrn zur Leitung der kaufmännischen Abteilung.

Derselbe muß selbständig in Buchhaltung und gewandt in Korrespondenz sein.

Burckhardt & Zell, Schuhfabrik, Pirmasens.

Zuschneider, allererste Kraft, mit langjähr. Praxis...

Erster Zuschneider mit Werkzeugen erster Güter...

Verkäufe Triumph Schreibmaschinen

Stellengefuche Junges Mädchen sucht...

Empfangsdame für Photogr. Atelier...

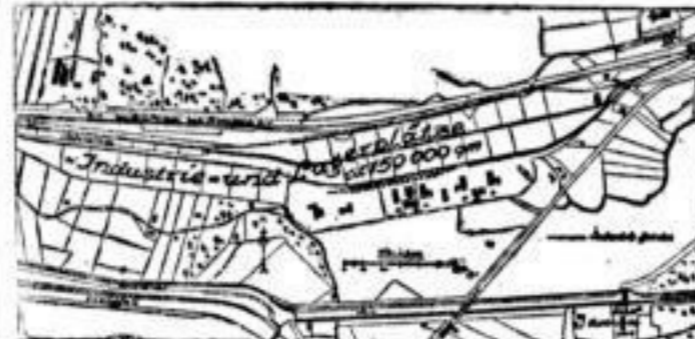
Elektr. Klavier! Grundtrock. Dark, Zylphon...

Paul Ludwig, Glauchau i. Sa. Neu eröffnet!

Leipziger Möbelheim Für 9875 Mark liefere ich...

Drehstrom-Motoren Wir haben abzugeben: 5 Stück 5 1/2 P. S.

Ca. 100000 Stück neue Transport-Holzskäfen



Industrie- und Lagerplätze der Stadt Rosenheim (Obbn).

Insgesamt ca. 150000 qm zur Abgabe in jeder Größe sofort verfügbar.

Flügel Seutke Pianos Achten Sie auf Wells extrastarke Dauerwäsche!

Gestrickte Sportjacke und die Alpenjägermütze Die Wintermode!



Strumpfwärmer

Mod. Dopp.-Grundstück m. freier 6-Zi.-Wohnung in Gohl.

Hotel-Herd m. Warmwasser, Exp. Gas, Bad, etc.

Gasthaus auf dem Lande nahe Glauchau i. Sa.

la Leinöl-Firnis Sikkativ hell und dunkel

Brennholz lauch in ganz Deutschland

Brotter, Pfosten und Kanthölzer

Schuhermere in bekannt guter Ware

Z. Bauen x Ia Kalk! x Z. Düngen

Gas u. Elektr. Beleuchtungsbedarf

Fahrer für Bereifungen

Eule, Torothentisch

Uchtung! Hausbesitzer!

Hermann Otto Haubold Kiefern-Kloben

Reparaturen an Dampfhefeln

Geld- und Hypothekerverkehr

Hypothekengelder für L. Stellen

Reiseführer für Leipzig

Briefmarken-Sammlung

Samtliche Sorten Hüte u. Felle

Dänische Milch, Fett u. Rahm

Heiratsgefuche

Diätgefuche 2-3 Zimmer

P.S.-Motor, 200 W.

Wohnungen lauch in ganz Deutschland

1 Schäufelner, ca. 161 X 189

Bermischte Anzeigen

Rechtsbureau Haferkorn

Ueberlegungen aller Branchen

Veröffentlichungen

Schreib- u. Verordnungs-Anstalt

Reparaturen an Pelz-Repaturen

Dampfhefeln Lokomotiven

Bekannthschaft

Detektive „Lux“

Bleichert'sche Braunkohlenwerke

15. ordentliche Generalversammlung

Tagesordnung

Gesellschaft zur Förderung des realen Wissens

Patente Gebrauchsmuster

Leipziger Tageblatt

Exporteure - Generalvertreter Grossisten

Stüssige Haut

Wohnungen lauch in ganz Deutschland

W. Hartmann, Leipzig

Leipziger Tageblatt

Leipziger Tageblatt

Leipziger Tageblatt

Leipziger Tageblatt

Leipziger Tageblatt

Leipziger Tageblatt

Leipziger Tageblatt